

■ **Thema**

Vielfalt gestalten

Moderation: Peter E. Kalb

Peter E. Kalb

6 Vielfalt gestalten

Zur Einführung in den Schwerpunkt

Claudia Schanz/Franz Kaiser Trujillo

8 Jenseits der »Integration« ist eine andere Schule möglich

Auf dem langen Weg zur interkulturellen Schulentwicklung

Regine Hartung/Latifa Kühn/Regine Seemann

12 Die Eltern als Bündnispartner gewinnen

Wie kann der Einstieg in interkulturelle Elternarbeit gelingen?

Margit Maronde-Heyl

18 Interkulturelle Bildung im ländlichen Raum

Was tun, wenn es nur wenige Schüler mit Zuwanderungsgeschichte gibt?

Jens Schneider

22 Junge Vorbilder

Was können Studierende mit Migrationshintergrund als Vorbilder bewirken?

Luigi Giunta/Antonietta P. Zeoli

26 Vielfalt auch in die Lehrerzimmer

Menschen mit Zuwanderungsgeschichte für den Lehrerberuf gewinnen

Christiane Bainski

30 Unterricht in mehrsprachigen Lerngruppen

Konsequenzen für die Schulentwicklung

■ **Magazin**

- | | | | |
|----|---|----|---|
| 54 | Schüler gestalten die Klimaschule mit | 58 | Frühförderung lohnt sich |
| 55 | Mehr Kinder mit ausländischen Wurzeln in Betreuung | 59 | Mathematisches Verständnis entwickelt sich im achten Lebensjahr |
| 57 | Höhere Pro-Kopf-Kosten | 59 | Zufriedene Studenten |
| 57 | Jenseits des BIP | 60 | Rekord bei Erasmus-Förderung |
| 57 | Mehr Studienabbrecher in Mathematik und Naturwissenschaften | 60 | Schwere Gewalt an Schulen geht zurück |
| 57 | Ruhig gestellt | 60 | Unterstützung bei der Unterrichtsdiagnostik |
| 57 | NRW will mehr Migranten als Lehrer | 60 | Therapie statt Spielplatz |
| 58 | NRW verkürzt Lehrerausbildung | 61 | Schlafenszeit/Nachruf Hans-Jochen Gamm |
| 58 | Baden-Württemberg will Lehrerbildung reformieren | 62 | Materialien |
| 58 | Studie: Viele junge Menschen sind arbeitslos | 63 | Termine |
| | | 66 | Impressum |
| | | 35 | Einzelheftbestellung |

■ Beitrag

Anton Nuding

36 **Schüler mit besonderen Problemen im Verhalten**

Von der Diagnose zur Förderung

Probleme im Umgang mit schwierigen Schülerinnen und Schülern anzusprechen ist immer besser, als ihre Lösung dem Zufall und dem Einzelnen zu überlassen.

Der Schwerpunkt dieses Beitrags liegt deshalb auf der systematischen Erarbeitung von Handlungsfähigkeit: auf Hilfen zum Verstehen der Probleme, zur Diagnose des Förderbedarfs und zur Entwicklung und Vereinbarungen von Handlungsmöglichkeiten. Dabei scheut der Beitrag nicht die Frage nach dem Umgang mit Extremkonflikten.

■ Serie

Werkstatt Individualisierung

9. Folge

Heidrun Elbracht/Volker Wendland

40 **Unterrichtsentwicklung nach dem Lerndorf-Modell**

Eine Schule auf dem Weg zu ihrem Individualisierungskonzept

In der neunten Folge der Serie »Werkstatt Individualisierung« wird davon berichtet, wie ein Individualisierungskonzept in einer Schule erarbeitet und realisiert wird. Die Erfahrungen zeigen, wie ein schlüssiges Gesamtkonzept gefunden und erprobt werden kann, wie Skeptiker überzeugt und die anderen Kolleg(inn)en angesteckt werden können und wie die Verantwortung der Schüler für das Lernen zunimmt. In Folge 10 dieser Serie werden Möglichkeiten der Leistungsbewertung in individualisierten Lernprozessen vorgestellt.

■ Bildungspolitik

Reinhold Hedtke

46 **Wem gehört die ökonomische Bildung? Unternehmen und Lobbyverbände nehmen Einfluss auf den Unterricht – eine Studie aus der Universität Bielefeld**

Materialien für den Unterricht – vor allem wenn sie Arbeitsmaterial für Schüler(innen) enthalten und kostenlos angeboten werden – sind beliebt. Gerne werden sie von Instituten angeboten, die unabhängig erscheinen.

Eine Studie aus der Universität Bielefeld hat Materialangebote zur ökonomischen Bildung untersucht. Gezeigt wird, wie Unternehmen und Lobbyverbände Einfluss darüber nehmen auf den Unterricht und wie schwer es ist, diese Form der Interessenvertretung zu durchschauen.

■ Rezensionen

Ekkehard Ossowski

50 **Öffentlichkeitsarbeit in Schulen**

Warum ist gute Öffentlichkeitsarbeit von Interesse und wie kann sie aussehen? Kurz: Das Interesse vor allem von Eltern an Informationen über Schule in ihrer Region ist gewachsen. Das Umfeld wünscht Einsichtnahme und wer dieses Interesse von Seiten der Schule gut aufnehmen kann, der hat Vorteile in der Region. Die rezensierten Bücher beantworten Fragen nach einer effektiven Gestaltung von Öffentlichkeit, der Beteiligung von Schüler(inne)n, der Anwerbung von Kooperationspartnern und des professionellen Umgangs mit der Presse.

Jörg Schlömerkemper

53 **Empfehlungen**

■ P.S.

Reinhard Kahls Kolumne

64 **Krieg und Frieden**